

Zwei PS, einige Watt, staunende Fans

150 Jahre Leipziger Straßenbahn: Parade historischer Fahrzeuge am Museum in Eutritzsch

Von Mark Daniel

Moritz und Morgenstern scheinen unwillig. Bestückt mit seltsamen Ohrhüten und schwerem Geschirr stehen sie vor unzähligen Menschen, die sich nicht satt fotografieren können, obwohl die Fahrt noch gar nicht losgegangen ist. Dann endlich setzen sich die Unpaarhufer in Bewegung, um die alte Pferdebahn hinter sich her zu ziehen. Der Anfangs- und erste Höhepunkt der Fahrzeugparade am Sonntagnachmittag rund ums Straßenbahnmuseum. Anlass: 150 Jahre Leipziger Straßenbahn.

Deutlich über 1000 vor allem männliche Neugierige sind gekommen, um den Trip durch die Historie des Schienenverkehrsmittels mitzubekommen. Die Schnittmenge mit Besuchern der Straßenbahn-EM am Vortag auf

dem Augustusplatz dürfte groß gewesen sein, außerdem zeugen T-Shirts von RB Leipzig und Rammstein vom Genuss der anderen Großereignisse eines prallen Wochenendes.

Schon lange vor dem Beginn der Parade haben Bahnfreaks

sich und ihre Foto-Stativ an den Absperrungen postiert. Per Lautsprecher bekommen sie Infos zu den einzelnen Modellen. Nummer 95 ist ein originalgetreuer Nachbau des Pferdewagens von 1880. Das damalige Streckennetz umfasste 46 Kilometer, befahren

von 172 Wagen, die 1013 Vorfahren von Moritz und Morgenstern zogen.

In Fachkreisen legendär ist auch die erste elektrisch betriebene Bahn 308, in Dienst gestellt 1896 von Connewitz nach Gohlis mit einer Leistung von 18,4 Kilo-

watt. „Das entspricht etwa einem Trabant, allerdings ist die Bahn 14 mal schwerer“, so die Info. Da staunt der Fan.

Insgesamt 30 Modelle umfasst die ausführliche Schau. Wer alles genau wissen will, sollte sich das frisch erschienene Buch zum Jubiläum von Helge-Heinz Heinker und Rolf-Roland Scholze zulegen – nicht nur Stoff für Freaks, sondern generell für historisch Interessierte.

Ebenso keinesfalls nur für Straßenbahn-Fans ein Goldstück: Die bei Youtube hochgeladene gefilmte Fahrt durch Leipzig aus dem Jahr 1931. Wer es lieber mit der Zukunft hält, hat ebenfalls spannende Perspektiven: Die nächste Straßenbahn-Generation wird momentan auf den Weg und ab 2024 auf die Schienen gebracht.



Blickfang zu 150 Jahre Straßenbahn in Leipzig: Die Pferdebahn aus dem 19. Jahrhundert – gezogen von Moritz und Morgenstern, gelenkt von Mike Kracht (links) und Manfred Zacharias. Rund um das Straßenbahnmuseum in der Apfelstraße bekamen die Fans noch viele weitere historische Fahrzeuge zu sehen. FOTOS: ANDRÉ KEMPNER